

Autoren

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Historisches Neujahrsblatt / Historischer Verein Uri**

Band (Jahr): **105 (2014)**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Autoren

Romed Aschwanden, Altdorf

lebt in Basel, wo er an der Universität im Master of Arts Geschichte und Religionswissenschaft studiert. Er beschäftigt sich mit der internationalen Verflechtung des Kantons Uri in der Vergangenheit, erforschte u. A. die europapolitische Bedeutung der Alpeninitiative und die Auswirkungen des Ersten Weltkrieges auf den Mikrokosmos Uri. In diesem Zusammenhang veröffentlichte er im Herbst 2014 in der «Neuen Urner Zeitung» eine Artikelreihe zu Uri während der Jahre 1914–1918. Romed Aschwanden ist seit 2014 im Vorstand des Historischen Vereins Uri.

Helmi Gasser, Basel

Dr. phil., geboren in Luzern, studierte Kunstgeschichten, deutsche Literatur und Archäologie an der Universität Basel und an der Sorbonne in Paris. Von 1961–1978 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Basler Denkmalpflege. 1979 wurde sie vom Urner Regierungsrat zur Inventarisatorin der Kunstdenkmäler des Kantons Uri gewählt. 1986 publizierte sie Band II, Die Seegemeinden, 2001 bzw. 2004 die beiden Bände über Altdorf. Daneben veröffentlichte Helmi Gasser zahlreiche grössere und kleinere Abhandlungen über kunst- und architekturgeschichtliche Themen.

Rolf Gisler-Jauch, Altdorf

Dr. phil. und lic. iur., geboren 1956 in Altdorf, verheiratet und Vater von drei Kindern. Seit 1990 als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Staatsarchiv Uri tätig; daneben seit 2000 Konservator des Historischen Museums Uri. Er betreibt die Internetseite www.urikon.ch als Beispiel moderner Wissensvermittlung. Publikationen: Uri und das Automobil – Des Teufels späte Rache?, Altdorf 1994; Fasnächtliches Uri, Altdorf 2004. Verschiedene Artikel in Urner Zeitungen und Fachzeitschriften.

Georg Kaufmann, Zürich

Dr. med., geboren 1924 in Zürich, Facharzt für Innere Medizin und Herzkrankheiten, 1962–1994 kardiologische Praxis, 1966–1970 gleichzeitig Chefarzt der medizinischen Abteilung am Krankenhaus Theodosianum in Zürich. Nach der Praxisaufgabe Geschichtsstudium als Auditor an der Universität Zürich (Prof. R. Sablonier) im Hinblick auf lokalgeschichtliche Arbeiten.

Publikationen: Vom Verein jüngerer Ärzte zur Medizinischen Gesellschaft Zürich, Dietikon 1995; Hinteralp und Gwüest, Siedlungsgeschichte der Göscheneralp, Altdorf 1998; Das erste Urbar der Kaplanei Göscheneralp von 1740 (mit Peter Roubik), in: Der Geschichtsfreund 153 (2000), S. 259–284; Der «Hübsche Stein in der Göscheneralp», (I) Ein mehrfaches Denkmal, (II) Vergleich mit Zeichensteinen in Ursern, in: Urner Wochenblatt 2001, Nr. 75 und 76; Gegenstände mit mündlicher Überlieferung: Aus dem «Doktorhaus» im Altdorfer Vogelsang, in: Historisches Neujahrsblatt des Historischen Vereins Uri 2002/2003, Altdorf, 2004, S. 87–117.